

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

OB/BC Beteiligungscontrolling

Beteiltigt:**Betreff:**

Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters/einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentlichen Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH sowie der Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

hier: Dringlichkeitsbeschluss nach § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW

Beratungsfolge:

04.06.2009 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Im Wege der Dringlichkeit nach § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

als stimmberechtigte/n Vertreter/in der Stadt Hagen in die ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH sowie der Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH

1. den Jahresabschluss 2008 festzustellen,
2. über die Verwendung des Jahresergebnisses 2008 zu beschließen,
3. die Geschäftsführung zu entlasten,
4. den Aufsichtsrat zu entlasten,
5. zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG zu wählen.

Er/Sie wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

1. den Jahresabschluss 2008 festzustellen,
2. über die Verwendung des Jahresergebnisses 2008 zu beschließen,
3. die Geschäftsführung zu entlasten,

4. den Aufsichtsrat zu entlasten,
5. zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG zu wählen.

Die Umsetzung der Vorlage erfolgt bis zum 17.06.2009.

Kurzfassung

Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH (Werkhof gem. GmbH), an der die Stadt Hagen mit 23 % unmittelbar und über die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) mit 51 % mittelbar beteiligt ist, sowie die Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH (HaWeD), an der die Stadt Hagen mit 49 % unmittelbar und über die HVG mit 51 % mittelbar beteiligt ist, halten am 16.06.2009 ihre ordentlichen Gesellschafterversammlungen ab.

Die Tagesordnung der Werkhof gem. GmbH umfasst folgende Punkte:

1. Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 29.10.2008
2. Feststellung Jahresabschluss 2008
3. Verwendung Jahresergebnis 2008
4. Entlastung der Geschäftsführung
5. Entlastung des Aufsichtsrates
6. Wahl des Abschlussprüfer 2009
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung der HaWeD umfasst folgende Punkte:

1. Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 29.10.2008
2. Feststellung Jahresabschluss 2008
3. Verwendung Jahresergebnis 2008
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008
5. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008
6. Wahl des Abschlussprüfers 2009
7. Verschiedenes

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der beiden Gesellschaften zuzustimmen.

Details zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und die Stellungnahmen der Verwaltung hierzu können der Begründung entnommen werden. Die Details zu den Jahresabschlüssen 2008 der Gesellschaften sind in der nicht-öffentlichen Vorlage 0445/2009 aufgeführt.

Begründung

Die ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH (Werkhof gem. GmbH) sowie der Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH (HaWeD) finden am **Dienstag, dem 16. Juni 2009, um 15.00 Uhr im Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58097 Hagen, Raum A.207**, statt.

Für diese Versammlungen ist ein/e Vertreter/in der Stadt Hagen zu bestellen, der/die nicht Mitglied der Aufsichtsräte der Gesellschaften sein darf, da die Gesellschafterversammlungen auch über die Entlastung des Aufsichtsrates entscheiden.

Die Tagesordnung der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Werkhof gem. GmbH umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 29.10.2008**TOP 2 Feststellung Jahresabschluss 2008**Beschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2008 - wie vorgelegt - festzustellen.

TOP 3 Verwendung Jahresergebnis 2008Beschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, das Jahresergebnis 2008 in Höhe von 76.630,69 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 2 und TOP 3:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 sowie der Verwendung des Jahresergebnisses 2008 keine Bedenken. Die genaue Auswertung des Jahresabschlusses 2008 beinhaltet die Vorlage 0445/2009 im nicht-öffentlichen Teil.

TOP 4 Entlastung der GeschäftsführungBeschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des AufsichtsratesBeschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr

2008 zu entlasten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008.

TOP 6 Wahl des Abschlussprüfers 2009**Beschlussvorschlag der Gesellschaft:**

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 zu wählen.

TOP 7 Verschiedenes

Die Tagesordnung der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HaWeD umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 29.10.2008**TOP 2 Feststellung Jahresabschluss 2008****Beschlussvorschlag der Gesellschaft:**

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2008 - wie vorgelegt - festzustellen.

TOP 3 Verwendung Jahresergebnis 2008**Beschlussvorschlag der Gesellschaft:**

Die Gesellschafterversammlung beschließt, das Jahresergebnis 2008 in Höhe von 1.771,63 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 2 und TOP 3:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Feststellung des Jahresabschlusses

2008 sowie der Verwendung des Jahresergebnisses 2008 keine Bedenken. Die genaue Auswertung des Jahresabschlusses 2008 beinhaltet die Vorlage 0445/2009 im nicht-öffentlichen Teil.

TOP 4 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008Beschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008Beschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008.

TOP 6 Wahl des Abschlussprüfers 2009Beschlussvorschlag der Gesellschaft:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 zu wählen.

TOP 7 Verschiedenes

An den letzten ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Gesellschaften am 25.06.2008 nahm Herr Dr. Stefan Ramrath, an den letzten außerordentlichen Gesellschafterversammlungen der Gesellschaften am 29.10.2008 nahm Frau Dorothee Machatschek teil.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Gesellschafterversammlungen finden am 16.06.2009 statt. Da die nächste Ratsitzung erst am 25.06.2009 stattfinden, ist der Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses erforderlich.

Der Beschluss wird dem Rat der Stadt Hagen in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

OB/BC Beteiligungscontrolling

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:**OB/BC**Anzahl:**

1
